

Bearbeiter: Geißler, Steffi
Einreicher: Zentrale Vergabestelle
Beteiligte Bereiche: Tiefbauamt

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
27.10.2023	208/2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Technischer Ausschuss öffentlich	05.12.2023					

Betreff:

Vergabe von Planungsleistungen für das Los Freianlagen Leistungsphasen 6 - 9 zum Vorhaben "Neue Mitte" Markkleeberg - 2. BA Rathausstraße

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Planungsleistungen LP 6 - 9 (nach HOAI) für das Los Freianlagen zum Vorhaben „Neue Mitte“ Markkleeberg - 2. BA Rathausstraße an das Büro

Querfeldeins/Landschaft/Städtebau Architektur Partnergesellschaft von Landschaftsarchitekten, Stadtplanern und Architekten Grosskopf-Stöcker-Fischer mbB
Bautzner Straße 21
01099 Dresden

zu einer geprüften Wertungssumme von 157.256,05 EUR.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 41 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils gültigen Fassung i. V. m. § 8 Abs. 2 Nr. 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Sachdarstellung:

Nach erfolgreicher Umsetzung des ersten Abschnitts soll im Zeitraum 2022 bis 2026 die Umsetzung des 2. Bauabschnittes erfolgen. Für die Maßnahme „Neue Mitte“ Markkleeberg - 2. BA sind die Leistungen der Freianlagenplanung zu vergeben. Die Kostenschätzung zu den Gesamtbaukosten für die Baumaßnahme beträgt rund 2 Mio. EUR. Die Umsetzung erfolgt mit Städtebaufördermitteln.

Für dieses Vorhaben stehen im Haushaltsplan Mittel in Höhe von 319.529,41 € im Produkt 51100307, Sachkonto 09605000, Untersachkonten 63020.95625 zur Verfügung. Die zur Verfügung stehenden Mittel setzen sich wie folgt zusammen: 159.529,41 EUR Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren und 160.000,00 EUR Haushaltsansatz für das Haushaltjahr 2022. In der weiteren Finanzplanung sind für das Jahr 2023 – 520.000,00 EUR und für das Jahr 2024 – 2.520.000,00 EUR geplant.

Die Planungsleistungen wurden im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb europaweit ausgeschrieben.

Durch den Technischen Ausschuss wurden zuvor in seiner Sitzung am 6. Juni 2023 die Eignungs- und Zuschlagskriterien beschlossen.

Es hat nur ein Büro fristgerecht einen Teilnahmeantrag abgegeben. Das Büro erfüllte die festgelegten Mindestanforderungen. Es wurde zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert und legte diese fristgerecht vor.

Das Auswahlgremium bewertete das Angebot nachfolgenden Kriterien:

- Bieterpräsentation (90 %)
 - Organisation des Projektteams (30 %)
 - Erfahrungen Projektteam (60 %)

Außerdem wurde das Honorar mit 10 % gewichtet.

Gemäß diesen Kriterien hat das Büro ein wirtschaftliches Angebot vorgelegt.

Es wird daher eine Vergabe an das Büro Querfeldeins mit einer Auftragssumme in Höhe von 157.256,05 EUR vorgeschlagen.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister

Anlagen:
Auswertung